

# Hauszeitung

**Ausgabe  
September/Oktober/November 2007**



SENIOREN- UND PFLEGEHEIM



**Senioren- und Pflegeheim  
Haus Müller gGmbH  
Zum Weiher 7  
59519 Möhnesee  
Tel.: 02924/810114  
Fax: 02924/810333  
www.pflegeheim-mueller.de**

SERVICWOHNUNGEN

**Haus  
Westfalenmeer**

**Servicewohnungen Haus Westfalenmeer  
Franz Georg Müller e.K.  
Zum Weiher 7  
59519 Möhnesee  
Tel.: 02924/810114  
Fax: 02924/810333  
www.haus-westfalenmeer.de**



**Möhne mobil  
Ambulanter Pflegedienst GmbH & Co. KG  
Zum Weiher 7  
59519 Möhnesee  
Tel.: 02924/810116  
Fax: 02924/810333  
www.moechnemobil.de**

**Kontaktaufnahme über: Frau Meike Oeding / Telefon: 02924/810114**

# Sommerfest am 19.08.2007

Das diesjährige Sommerfest war trotz des anfänglichen Regens ein voller Erfolg. Das Soester Senioren – Orchester machte wie auch im letzten Jahr den Anfang und sorgte für Stimmung bei den Bewohnern.

Mit der richtigen Kleidung war auch das Wetter kein Hindernis. Schnell wurden große Sonnenschirme aufgestellt, damit die Bewohner an Tischen und Bänken vor dem Regen geschützt sitzen konnten.



Die Westfalenstube war bei diesem Wetter natürlich gut besucht. Besonders die Bild-Ausstellung von Herrn Ernst G. zog viele Interessierte in die Westfalenstube. Die Bilder zeigen die Eindrücke, die Herr G. auf seinen vielen Reisen während seiner aktiven Berufszeit gesammelt hat.



Für eine große Überraschung sorgte ein Gospel-Chor. Dieser hatte in der Nähe ein Wochenend-Seminar abgehalten und brachte den Bewohnern auf dem Rückweg noch ein kleines Ständchen.

Die Zeit bis zum Essen verging bei der guten Unterhaltung wie im Flug. Dann ließen sich alle das Spanferkel, die Gulaschsuppe und die Würstchen schmecken.

Der nächste Höhepunkt war die „Dog-Dancing“-Vorführung. Die Vierbeiner begeisterten alle mit ihrem Können. Es wurde getanzt, gesprungen, gerollt. Sowohl die Hunde als auch die Herrchen waren konzentriert bei der Sache. Aufgrund der großen Begeisterung wurde später sogar noch eine zweite Aufführung in das Programm eingebaut.

Bis zum frühen Nachmittag hatte sich auch das Wetter beruhigt und die Sonne kam heraus. Bei Waffeln, Kaffee und den Klängen der Live-Musik ließen alle gemütlich den Tag ausklingen.

Mehr Bilder zum Sommerfest finden Sie auf der nächsten Seite.



# Sommerfest – Impressionen



## Fernsehsender VOX filmte Katzenkinder



Am 25.07.2007 besuchte ein Fernseherteam des Senders VOX das Haus Müller und das Haus Westfalenmeer. Für die Sendung „Wildes Kinderzimmer“ sollte auf dem Gelände gedreht werden.

Die Sendung befasst sich ausschließlich mit tierischem Nachwuchs und zeigt den Lebensraum dieser Tiere. Über das Internet war die Redaktion der Sendung auf das außergewöhnliche Konzept des Haus

Müller aufmerksam geworden. Der Sender informierte sich, ob es zur Zeit Jungtiere beim Haus Müller gibt. Die kleinen Katzen waren genau das richtige Thema für eine Reportage.

Vor Ort angekommen war das Fernseherteam begeistert von den vielen verschiedenen Tieren auf dem Gelände. Die ersten 2,5 Stunden wurde die ganze Umgebung des Haus Müller mit den Papageien und Affen gefilmt.



Danach erst ging es weiter zu den eigentlichen Hauptdarstellern. Die kleinen Katzen tobten vor der Kamera herum und störten sich nicht im geringsten an den Kameras und an dem Fernseherteam.

Auch so mancher Bewohner wurde vom Kamerateam interviewt und gefilmt. Alles drehte sich rund um die Tiere.



**Ausgestrahlt wird die Sendung auf VOX am Donnerstag, den 06.09.2007 um 15:55 Uhr! Die Wiederholung läuft am folgenden Tag um 11:55 Uhr**



# Preisrätsel

Bekannte Redensarten sind durcheinander geraten. In der richtigen Reihenfolge den Satzanfängen zugeordnet, ergeben die grünen Buchstaben hinter den Satzenden ein Lösungswort:

- |                                 |                                       |          |
|---------------------------------|---------------------------------------|----------|
| 1. Lieber den Spatz in der Hand | vor dem Abend loben                   | <b>R</b> |
| 2. Die dümmsten Bauern          | was ein Meister werden will           | <b>F</b> |
| 3. Wer A sagt                   | braucht für den Spott nicht zu sorgen | <b>I</b> |
| 4. Der Apfel                    | muß man in den Beinen haben           | <b>E</b> |
| 5. Ist der Ruf erst ruiniert    | tanzen die Mäuse auf dem Tisch        | <b>F</b> |
| 6. Wer den Schaden hat          | muß auch B sagen                      | <b>P</b> |
| 7. Vertrauen ist gut            | als die Taube auf dem Dach            | <b>K</b> |
| 8. Was du heute kannst besorgen | schaut man nicht ins Maul             | <b>A</b> |
| 9. Man soll den Tag nicht       | haben die dicksten Kartoffeln         | <b>A</b> |
| 10. Einem geschenkten Gaul      | Kontrolle ist besser                  | <b>N</b> |
| 11. Früh übt sich               | das verschiebe ruhig auf morgen       | <b>E</b> |
| 12. Ist die Katze aus dem Haus  | lebt es sich ganz ungeniert           | <b>Z</b> |
| 13. Was man nicht im Kopf hat   | fällt nicht weit vom Stamm            | <b>U</b> |

## Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Die richtige Lösung kann wie immer in die Meckerkästen im Haus Müller oder im Haus Westfalenmeer geworfen werden.

Der Gewinn wird gestiftet durch das Restaurant Lago. Der Gewinner bekommt eine hausgemachte Torte aus dem Lago.



Restaurant • Café • Erlebnisgastronomie

# Verstärkung für den Sozialen Dienst

Seit dem 01.08.2007 haben bestimmt schon viele Bewohner die zwei neuen Gesichter im Sozialen Dienst bemerkt. Waltraud M. und Sandra M. absolvieren beide ein Praktikum im Bereich der Bewohner-Betreuung.

Frau M. studiert zurzeit Sozialpädagogik an der Fachhochschule Dortmund. Sie wird Ihre Abschlussarbeit unter anderem über das Haus Müller schreiben. Frau M. besucht die Stufe 11 des Börde-Berufskolleg mit der Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen und absolviert beim Sozialen Dienst ihr schulbegleitendes Praktikum.



Frau M. und Frau M. werden sich in den nächsten Monaten besonders im Wochenprogramm (siehe Seite 10) für die Bewohner engagieren. Aus diesem Grund möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass auch die Bewohner des Betreuten Wohnen ausdrücklich zur Teilnahme eingeladen sind.

Der Veranstaltungsort für die leichten Gymnastik-Übungen wird ab sofort die Westfalenstube im Haus Westfalenmeer sein. Hier können nun immer Dienstags ab 10:00 Uhr alle Interessierten etwas für Ihre Gesundheit tun.



Gesungen wird ab sofort donnerstags ab 10:00 Uhr in der Westfalenstube statt. Neu ist allerdings die musikalische Begleitung des Singens auf der Gitarre.

Gedächtnistraining für alle die sich auch geistig fit halten möchten findet donnerstagnachmittags ab 15:00 Uhr im Aufenthaltsraum des Haus Müller statt.

Spaziergänge werden abhängig vom Wetter abwechselnd Vormittags und auch Nachmittags angeboten. Dieses Angebot richtet sich natürlich besonders an Rollstuhlfahrer. Allerdings bitten wir auch um Verständnis, wenn Bewohner im Rollstuhl nicht bei jedem Spaziergang mitgenommen werden können, da nur begrenzt Begleitpersonen vorhanden sind. Wir bemühen uns natürlich um gerechte Aufteilung.

Natürlich werden Anregungen zum Betreuungsprogramm gern entgegengenommen. Entweder persönlich im Gespräch mit Frau M. oder Frau M.. Aber auch telefonisch bei Frau Oeding unter der Kurzwahl 114.

**Wir freuen uns auf Sie!**

## Rezepte unserer Bewohner:

# Fitzebohnen-Suppe

### Zutaten:

200gr.	Speck
2	Zwiebeln
1kg	dicke Rippe
1kg	Bohnen
4	dicke Kartoffeln
2	Brühwürfel
	Salz, Pfeffer, Maggi



### Zubereitung:

Im Topf das die dicke Rippe mit Wasser bedecken und aufkochen, eine halbe Stunde kochen lassen. Den Speck würfeln und in einer Pfanne auslassen, gewürfelte Zwiebeln dazu und glasig werden lassen. Speck mit Zwiebeln zur Fleischbrühe zugeben. Bohnen (Stangenbohnen direkt aus dem Garten, oder Prinzessböhnchen aus Glas oder Dose) und die in Würfel geschnittenen Kartoffeln dazu geben und weiter kochen lassen bis das Fleisch gar ist. Mit Salz, Pfeffer und Maggi abschmecken.

Dazu werden frische Reibekuchen gereicht.



Dieses Rezept gehört zu den Lieblingsrezepten von Frau Franziska M.. Als waschechte Sauerländerin kennt Sie die Fitzebohnen-Suppe schon seit Ihrer Kindheit.



# Auflösung des letzten Gewinnspiels

Die Lösung des letzten Gewinnspiels lautet:

## Möhnetalsperre

Den Gutschein für die Einkaufsfahrt mit dem ambulanten Pflegedienst Möhnemobil hat Frau Ute M. gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch!  
Die in der letzten Ausgabe gesuchten  
Sprichworte lauten:



1. Wer anderen eine Grube gräbt fällt selbst hinein
2. Wer im Glashaus sitzt soll nicht mit Steinen werfen
3. Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr
4. Was man nicht im Kopf hat muss man in den Beinen haben
5. Morgenstund hat Gold im Mund
6. Der frühe Vogel fängt den Wurm
7. Wer den Pfennig nicht ehrt ist des Talers nicht wert
8. Auch in blindes Huhn findet mal ein Korn
9. Hund die bellen beißen nicht
10. Schlafende Hunde soll man nicht wecken
11. Was du heute kannst besorgen das verschiebe nicht auf morgen
12. Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer
13. Wenn zwei sich streiten freut sich der Dritte
14. Wer zuletzt lacht lacht am besten
15. Wo gehobelt wird da fallen Späne

## Wir gedenken unserer Verstorbenen



**Herr Helmut F.**  
\*1941 †2007

**Frau Elisabeth M.**  
\*1917 † 2007

Ihr habt jetzt Trauer, aber ich werde  
euch wiedersehen und euer Herz wird  
sich freuen.

Johannes 16,22



# Ein Schauspiel

Ein Gedicht von Waltraud M. zum Überlauf der Möhnetalsperre im August

Es zieht und zwickt in den Gelenken,  
man hält's nicht aus auf harten Bänken;  
das Laufen fällt genauso schwer  
und Denken geht heut auch nicht mehr.

Das Wetter ist an allem schuldig,  
selbst Tiere werden ungeduldig  
der Wind kommt auf, er stürmt mit Macht  
und Regen prasselt in der Nacht.

Die Wolken schütten Wassermengen  
Es strömt hinab an allen Hängen  
Der Sturm, er peitscht sie in den See  
Der Pegel steigt – o jemine

Und plötzlich kehrt der Frieden ein  
Es lacht der erste Sonnenschein  
Doch dann erschallt ein lautes Tosen  
- gleich spitzen Dornen aus den Rosen –

Ein Schauspiel lockt die Menschen an  
Sie kommen her mit Maus und Mann  
Geöffnet sind die Schleusen all:  
In Günte ist ein Wasserfall



# Wochenangebot "Haus Müller"

## Montag:

09:00 Uhr Zeitungsrunde  
10:00 Uhr Malen, Gestalten  
15:00 Uhr Spaziergang

## Dienstag:

09:00 Uhr Zeitungsrunde  
10:00 Uhr Gymnastik/Bewegungsspiele  
in der Westfalenstube  
15:00 Uhr Spaziergang  
19:00 Uhr Handarbeiten in der  
Westfalenstube

## Mittwoch:

09:00 Uhr Zeitungsrunde  
10:00 Uhr Spiele / Bewegungsspiele  
15:00 Uhr Spaziergang

## Donnerstag:

09:00 Uhr Zeitungsrunde  
10:00 Uhr Singen in der Westfalenstube  
15:00 Uhr Gedächtnistraining/  
Gesellschaftsspiele  
19:00 Uhr Geselliger Spielabend in  
der Westfalenstube

## Freitag:

09:00 Uhr Zeitungsrunde  
10:00 Uhr Spieltreff in der Westfalenstube  
15:00 Uhr Spaziergang

## Samstag (alle 14 Tage):

09:00 Uhr Zeitungsrunde  
10:00 Uhr Angebote richten sich nach  
Wünschen der Bewohner

## Sonntag (alle 14 Tage):

09:00 Uhr Einzelbetreuung /  
10 Minuten Aktivierung



Soweit nicht anders angegeben finden die Wochenangebote im Aufenthaltsraum im Haus Müller statt.



# Veranstaltungen

## September - November

- 05. Sept. 9:30 Uhr Frühstückskino im Haus Müller**  
Im Aufenthaltsraum des Haus Müller wird der Film gezeigt:  
„Hauptsache Ferien“ mit Peter Alexander
- 08. Sept. Heimattage in Günne**  
&  
**09. Sept. Heimattage in Günne**
- 11. Sept. Reisevortrag mit Herrn Erhard Kayser**  
Auf den Spuren des Apostels Paulus – Eine Reise in die Westtürkei  
Der Vortrag findet in der Westfalenstube statt und beginnt um 15:00  
Uhr.  
Der Eintritt ist kostenlos.
- 17. Sept. Bingo-Nachmittag**  
Ab 15:00 Uhr in der Westfalenstube.  
Alle sind herzlich eingeladen mitzuspielen.
- 25. Sept. Gottesdienst mit Schwester Gonzagis**  
Um 9:00 Uhr beginnt im Bistro áu Weiher der Gottesdienst mit  
Schwester Gonzagis.
- 10. Okt. 9:30 Uhr Frühstückskino im Haus Müller**  
Im Aufenthaltsraum des Haus Müller wird der Film gezeigt:  
„Hula-Hopp Conny“ mit Conny Froeboess
- 15. Okt. Bingo-Nachmittag**  
Ab 15:00 Uhr in der Westfalenstube.  
Alle sind herzlich eingeladen mitzuspielen.
- 23. Okt. Gottesdienst mit Schwester Gonzagis**  
Um 9:00 Uhr beginnt im Bistro áu Weiher der Gottesdienst mit  
Schwester Gonzagis.
- 05. Nov. Bingo-Nachmittag**  
Ab 15:00 Uhr in der Westfalenstube.  
Alle sind herzlich eingeladen mitzuspielen.
- 14. Nov. 9:30 Uhr Frühstückskino im Haus Müller**  
Im Aufenthaltsraum des Haus Müller wird der Film gezeigt:  
„Liebe will gelernt sein“ mit Grit Boettcher und Götz George

**20. Nov. Gottesdienst mit Schwester Gonzagis**  
Um 9:00 Uhr beginnt im Bistro aú Weiher der Gottesdienst mit Schwester Gonzagis.

**27. Nov. Reisevortrag mit Herrn Erhard Kayser**  
Eine Reise in die Dritte Welt: Ostanatolien  
Vom Schwarzen Meer zum Ararat, vom Van-See nach Harran und zum Nemrud-Berg  
Der Vortrag findet in der Westfalenstube statt und beginnt um 15:00 Uhr.  
Der Eintritt ist kostenlos

**Jeden Freitag ab 10:00 findet in der Westfalenstube der Spieltreff statt. Jeder ist eingeladen.**

## Die tägliche "Raubtierfütterung":

